

DIE HEILKRÄUTER UND IHRE BOTSCHAFTEN

Nachfolgend sprechen die Heilkräuter selbst. Das mag für den Leser etwas fremdartig klingen, aber meine langjährige Praxis als Seherin bestätigt dies immer wieder. Oft erhielt ich auch Botschaften, von denen ich noch nie etwas gehört hatte; diese finden sich dann in wissenschaftlichen Berichten bestätigt, die jedoch noch sehr neu und deshalb auch noch der Allgemeinheit nicht bekannt sind. Die Heilkräuter erzählen nachfolgend ihre wichtigsten Heilwirkungen. Auch wenn ich diese Wirkungen medial erfahren habe, sind sie doch durch die Jahrtausende lange Erfahrung der Naturheilkunde auch in Büchern aufgeschrieben. Außerdem erzählen sie mir Tipps und Tricks, welche heutzutage in Vergessenheit geraten sind. Die Sprache ist wohl eher etwas altertümlich, wenn die Kräuter sprechen. Je-

dem Lebewesen, sei es Mensch, Tier oder Natur, wohnt ein Geist inne, der sich auch mitteilen kann, wenn man die Fähigkeit hat ihn zu hören.

JACOBUS THEODORUS TABERNAEMONTANUS

Die altertümlich wirkenden Rezepte stammen vom Jacobus Theodorus Tabernaemontanus aus dem im Jahre 1588 erstmals veröffentlichten Werk das Neuw Kreuterbuch, sein Hauptwerk, das ihn berühmt machte. Dieses Kräuterbuch machte ihn zu einem der bedeutendsten Botaniker des 16. Jahrhunderts. J. T. Tabernaemontanus war ein deutscher Arzt und Apotheker sowie Professor für Medizin und Botanik. Hier finden Sie medizinische Ratschläge, aus der zum vierten Mal überarbeiteten Auflage, erschienen 1731, erprobt und angewendet über viele Jahrhunderte.